



## öffentliche Sitzungsvorlage

Klimaschutzbeirat am 23.09.2020

---

Amt: Referat 6  
Verantwortlich: Tim Koemstedt, Leiter Referat 6  
Vorlagennummer: 2020/Ref. 6/198

### TOP 2

#### **Vorstellung Gemeinschaftsgarten des Allgäuer Kräuterland e.V. – ein Biodiversitätsprojekt**

Lebens- und Gestaltungsräume für junge Familien und Menschen, die miteinander eigenes Gemüse, Obst und essbare Wildpflanzen anbauen möchten, werden für Städte zunehmend wichtiger. Ein weiterer bedeutender Aspekt ist die Schaffung von stadtnahen, extensiv bewirtschafteten Flächen mit einer hohen Artenvielfalt, um Insekten Lebensraum zu geben.

Als Beispiel für gelingende und lebendige Biodiversität sowie aktiven Klima- und Naturschutz wird der Allgäuer Kräuterland e.V. als gemeinnützig anerkannter Verein ab Januar 2021 in Kempten einen Kräuterland-Gemeinschaftsgarten mit 1 ha Land entstehen lassen.

#### **Ein Stück Land mit Hütte**

Am Stadtrand steht dafür eine städtische Grünfläche mit einem schönen Stall zur Verfügung, welche der Verein Allgäuer Kräuterland e.V. pachtet und den 20 Jahre alten Stall vom Vorbesitzer abkauft. Sieben Heidschnucken-Mutterschafe leben dort auf der extensiven, artenreichen Magerwiese. Diese sollen einen großen Teil der Fläche beweideten.

#### **Essbare Landschaft für die „Gartler“**

Auf einem kleineren Stück des Geländes entsteht dort Freiraum für einen Land-Garten für Menschen, die einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten wollen. Der Garten soll nach permakulturstischen Prinzipien wie ein alter Bauerngarten bewirtschaftet werden. Jede/r kann sich einbringen - mit Idee und Tat. Lernen durch Erfahrung steht im Vordergrund und wird von Gartenexperten des Allgäuer Kräuterland e.V. begleitet.

Das Gelände soll gestaltet werden mit verschiedenen „nährhaften“ Bereichen, wie z.B. Streuobstwiese, essbare Wildfruchthecken, Wildkräuterflächen, Insektenhotel usw. Das größte Anliegen dabei ist, **gesunde Lebensmittel aus Natur und Garten für sich selbst zu ernten und ein Stück Selbstversorgung zu schaffen.**

#### **Beispiel für aktiven Umwelt- und Klimaschutz**

Im Laufe der Zeit werden dort verschiedenste Lebensräume für Insekten, Amphibien, Schmetterlinge sowie Nützlinge für den Garten entstehen. Die Anreise der Beteiligten zum Grundstück mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder ihrem Fahrrad soll selbstverständlich werden. Gemeinschaftlich werden dabei Lebensweisen für den Alltag bewusst gemacht, klimafreundliches Handeln umgesetzt und nachhaltig gelebt.

Über all dem steht, dass dieser wunderschöne Ort für unsere Natur und Umwelt, die Tiere und uns Menschen da ist. Ein Geben und Nehmen zwischen Menschen, Tieren und Pflanzen im Einklang mit der Natur – in Anlehnung an das ewigwährende Kreislaufsystem unserer Vorfahren.

Der Kräuterland-Gemeinschaftsgarten soll Hoigarte, Kraftort, Rückzugs- und Schaffensraum aller daran beteiligter Akteure werden. Alle Aktivitäten, die schonend im Kreislauf der Natur erfolgen, unser Klima schützen, Lebensraum für Insekten und Kriechtiere bieten, sind dort herzlich willkommen.

**➔ Für Menschen, die keinen eigenen Garten haben, aber Freude daran haben, gemeinsam mit anderen zu „garteln“ und zu werkeln.**